

**Studien zur Professionsforschung  
und Lehrerbildung**



**Sara Bachmann / Franziska Bertschy  
Christine Künzli David / Tobias Leonhard  
Ruth Peyer  
(Hrsg.)**

# **Die Bildung der Generalistinnen und Generalisten**

**Perspektiven auf Fachlichkeit im Studium zur  
Lehrperson für Kindergarten und Primarschule**

# Studien zur Professionsforschung und Lehrerbildung

Herausgegeben von  
Till-Sebastian Idel, Manuela Keller-Schneider,  
Katharina Kunze und Christian Reintjes

Sara Bachmann  
Franziska Bertschy  
Christine Künzli David  
Tobias Leonhard  
Ruth Peyer  
(Hrsg.)

# Die Bildung der Generalistinnen und Generalisten

Perspektiven auf Fachlichkeit im Studium zur  
Lehrperson für Kindergarten und Primarschule

*Festschrift für Frau Prof. Dr. Charlotte Müller  
anlässlich ihrer Emeritierung als Leiterin  
des Instituts Kindergarten-/Unterstufe*

Verlag Julius Klinkhardt  
Bad Heilbrunn • 2021

k

*Die Herausgabe des Bandes wurde von der Pädagogischen Hochschule FHNW finanziert.*

Dieser Titel wurde in das Programm des Verlages mittels eines Peer-Review-Verfahrens aufgenommen. Für weitere Informationen siehe [www.klinkhardt.de](http://www.klinkhardt.de).

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet abrufbar über <http://dnb.d-nb.de>.

2021.ig. © by Julius Klinkhardt.

Foto Umschlagseite 1: © Theo Gamper, Solothurn/Tobias Leonhard.

Druck und Bindung: AZ Druck und Datentechnik, Kempten.

Printed in Germany 2021.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.



*Die Publikation (mit Ausnahme aller Fotos, Grafiken und Abbildungen) ist veröffentlicht unter der Creative Commons-Lizenz: CC BY-NC-SA 4.0 International*  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

ISBN 978-3-7815-5860-1 digital

[doi.org/10.35468/5860](https://doi.org/10.35468/5860)

ISBN 978-3-7815-2455-2



*Prof. Dr. Charlotte Müller  
Leiterin des Instituts Kindergarten-/Unterstufe  
der Pädagogischen Hochschule FHNW von 2009 bis 2021*

# Inhaltsverzeichnis

## Vorworte

*Sabina Larcher Klee*  
,Vielfachlichkeit und Eigensinniges‘ ..... 9

*Sara Bachmann, Franziska Bertschy, Christine Künzli David,  
Tobias Leonhard und Ruth Peyer*  
,Ich will jetzt endlich mal die Plots sehen!“ ..... 11

## Teil 1: Einführung und Problemaufriss

*Sara Bachmann, Franziska Bertschy, Christine Künzli David,  
Tobias Leonhard und Ruth Peyer*  
Die Bildung der Generalistinnen und Generalisten  
Einleitung, Problemaufriss und Fragehorizont ..... 17

## Teil 2: Fachliche Perspektiven auf generalistische Handlungsanforderungen

*Barbara Wyss*  
Flirten mit der Vernunft  
Weltzugang und Welterzeugung durch Ästhetische Bildung  
Bildnerisches und Technisches Gestalten im Zyklus 1 ..... 41

*Elke Gramespacher, Susanne Störch Mehring,  
Zita Bucher und Claudia Klostermann*  
Bewegungsbildung für Kinder:  
Für „Generalistinnen“ und „Generalisten“ nicht nur eine  
sportdidaktische Herausforderung! ..... 63

*Mathilde Gyger*  
Zugänge zur Welt: sprachlich realisiert und didaktisch reflektiert  
Sprachliche Bildung im Zyklus 1 ..... 85

*Christine Streit und Thomas Royar*  
 Zahlen, Formen und Beziehungen  
 Lernen und Lehren von Mathematik im Zyklus 1 ..... 102

*Jürg Zurmühle*  
 Musik im Kindergarten und in der Unterstufe der Primarschule ..... 121

*Franziska Bertschy*  
 Vielperspektivität und Perspektivenverbindung  
 Bildungsprozesse im Sachunterricht ermöglichen ..... 141

**Teil 3: Konzeptionen zur Stiftung einer professionsspezifischen  
 Kultur von Fachlichkeit für den Zyklus 1**

*Christine Künzli David und Edwin J. de Sterke*  
 Mehr als Fachlichkeit  
 Transversales Unterrichten als Spezifik einer Didaktik des Zyklus 1  
 und als verbindendes Konzept im Studiengang für Lehrpersonen  
 dieser Stufe ..... 165

*Tobias Leonhard*  
 Fachlichkeit in zwei Praxen zur Geltung bringen  
 Beiträge der Berufspraktischen Studien zur fachlichen  
 Professionalisierung von Lehrpersonen des Zyklus 1 ..... 194

*Anja Blechschmidt und Leticia Venâncio*  
 Im Team für ALLE Kinder in der inklusiven Bildung unterwegs ..... 210

**Nachwort**

*Tobias Leonhard im Gespräch mit Charlotte Müller*  
 Dem Eigensinn Raum geben  
 Annotationen zu Bildung in Kindergarten, Schule und Hochschule ..... 231

**Autorinnen- und Autorenverzeichnis ..... 249**

## Vorworte

*Sabina Larcher Klee*

### **„Vielfachlichkeit und Eigensinniges“ am Institut Kindergarten/Unterstufe der Pädagogischen Hochschule FHNW**

Mit der Einführung des Lehrplans 21 in der Deutschschweiz wurde der Kindergarten mit den ersten beiden Jahren der Primarschule zum Zyklus 1 verbunden. Diese Schulstufe nicht als blosser Addition von gelebten Traditionen, diversen Kulturen, praktizierten Modellen und Bildungsinhalten zu verstehen, sondern als ‚neue‘ Einheit einer vierjährigen Bildungszeit von Kindern zu denken und zu realisieren, benötigt Innovation und Weiterentwicklung, so Sörensen Criblez und Wannack, im Jahr 2006.

Damit wurden breite Diskussionen und das Weiterdenken von Themen zu altersgemässen Lernformen für 4- bis 8-jährige Kinder, zu Potentialen und Chancen der Zyklus 1 oder zu Fragen von Transitionen in einer Schulstufe aufgeworfen, die längst nicht abgeschlossen sind.

Dazu gehörten und gehören auch Überlegungen zu einer veränderten Verfasstheit von Professionalität der Lehrerinnen und Lehrer des Zyklus 1. Obwohl dies bereits im Dossier 57a der EDK<sup>1</sup> grundgelegt war – verlangte dieses doch 1999 mit Blick auf die Harmonisierung des schweizerischen Schulsystems deutlich und dezidiert, die professionelle Lehrperson in den Mittelpunkt von Konzepten zur veränderten Zielstufe zu stellen – kamen die engagiert diskutierten Fragen, wie allgemein bzw. wie spezifisch angehende Lehrpersonen ausgebildet werden sollen, kaum über polarisierende Haltungen hinaus. Heute, zwanzig Jahre später und nach der Einführung des Lehrplan 21 in den Kantonen der Deutschschweiz, zeigt sich der Diskurs um die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen auf dieser Bildungsstufe (Edelmann et al. 2019, 29), die an lebensweltlich bedeutsamen Fragen und Tätigkeiten der Kinder orientiert ist (vgl. Bachmann et al. in diesem Band), nach wie vor sehr lebendig, jedoch facettenreicher.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Charlotte Müller hat sich das Institut Kindergarten/Unterstufe der PH FHNW in den letzten neun Jahren in diese Debatten, in

---

1 Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK)



das Weiterdenken der Themen zum Zyklus 1 aktiv ‚eingemischt‘, hat um Positionen gestritten und gerungen, immer wieder wichtige und gewichtige Konzepte vorgelegt und dabei die ‚blosse Addition‘ vermieden, davon zeugt diese Festschrift eindrücklich. In den Beiträgen wird die ‚originäre Perspektive‘ der Kolleginnen und Kollegen des Instituts deutlich: Sie nimmt zum einen die Spannungsfelder für die dem Anspruch nach generalistischen Lehrpersonen der Schuleingangsstufe und ihre vielfachlich angelegte Ausbildung in den Blick (Burren/Lüscher/Künzli David 2018), und zeigt sich zum andern für die Diskussion um Modelle der Lehrer\*innenbildung des Zyklus 1 offen und stellt sie dem Fachdiskurs zur Verfügung.

Diesen Raum zu ermöglichen und die teils höchst divergenten fachkulturellen Denk- und Zugangsweisen in konstruktive Verbindungen zu bringen, darauf abgestützte Studienkonzeptionen zu realisieren, in die hochschulweiten Debatten einzubringen und die wiederum eigensinnigen Kolleg\*innen sowie Studierenden achtsam einzubinden, ist das grosse Verdienst von Frau Prof. Dr. Charlotte Müller. Ihr ist es gelungen, die gesetzten Anforderungen ‚Innovation und Weiterdenken‘ mit durchaus überraschenden, eigenartigen und störrischen Haltungen zu parieren, auch ausser Acht zu lassen, sie zu durchqueren und dabei im kollegialen Austausch eine Perspektive zu gewinnen, die den Zyklus 1 neu fasst.

Kurz: Die PH FHNW hat zu danken für die jahrelange Hartnäckigkeit, die einen oder anderen Dinge eigensinnig in Bewegung bringen zu wollen und auch gebracht zu haben.

## Literatur

- Burren, S., Lüscher, M. & Künzli David, Ch. (2018): Professionalisierung von Generalist/innen? Spannungsfelder einer fachlich strukturierten Hochschulausbildung und einer vorfachlich angelegten Unterrichtspraxis von Lehrpersonen in der Schuleingangsstufe. In: Zeitschrift für Grundschulforschung, 11, 301-314.
- Edelmann D., Beeler, K., Krienbühl, M., Schletti, C. & Bertschinger, F. (2019): Der Eintritt in die Schule – eine Chance für alle. Eine Studie im Auftrag der Jacobs Foundation. [online]. Pädagogische Hochschule Bern. Verfügbar unter: [www.phbern.ch/Transition](http://www.phbern.ch/Transition)
- Sörensen Criblez, B. & Wannack, E. (2006): Lehrpersonen für vier- bis achtjährige Kinder – zwischen Tradition und Innovation. In: Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung 24 (2), 177-182.